

**Mundgeruch.
Meist ein Fall für den Zahnarzt.**

Mundgeruch hat verschiedene Ursachen. Bei 87% der Patientinnen und Patienten liegt der Grund für chronisch schlechten Atem in der Mundhöhle selbst. In den häufigsten Fällen ist die Zunge für die unangenehme Geruchsbildung verantwortlich. Denn in der furchigen und faltigen Zungenoberfläche nisten Bakterien, die bei der Zersetzung von Speiseresten, Zellen, Blut und Eiweiss schlecht riechende flüchtige Schwefelverbindungen freisetzen.

Weniger oft liegen die Ursachen für Mundgeruch im Nasen-Halsbereich, in allgemeinmedizinischen Erkrankungen oder in anderen begünstigenden Faktoren.

**Bitte kontaktieren Sie uns.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

**Zentrum für professionelle Diagnostik
und Therapie von Mundgeruch**

Dr. med. dent.
Philippe E. Zuber
Gubelstrasse 2
CH 8050 Zürich

T 044 311 99 82
F 044 311 95 79

info@mundgeruch.ch
www.mundgeruch.ch



**Die Mundgeruch-Sprechstunde.
Aufatmen beim Ausatmen!**





Mundgeruch? Kein Tabuthema.

Mundgeruch ist ein sensibles und persönliches Thema, welches erst seit kurzem enttabuisiert und aufgrund aktueller Studien endlich auch gesellschaftsfähig geworden ist. Neuste Umfrageergebnisse zeigen, dass rund ein Viertel der westeuropäischen Bevölkerung unter chronischem Mundgeruch leidet.

Von Mundgeruch (lat. Halitosis) spricht man dann, wenn die ausgeatmete Luft nicht «neutral», sondern wahrnehmbar unangenehm riecht. Dabei fällt die Selbsteinschätzung besonders schwer, da der eigene Körpergeruch normalerweise nicht wahrgenommen wird.

Heute kann die Ursache für Mundgeruch von Spezialisten klar diagnostiziert und effizient, diskret und vor allem mit Langzeitwirkung behandelt werden.

Die Mundgeruch-Sprechstunde. Aufatmen beim Ausatmen.

In der von spezialisierten Zahnärzten geführten Mundgeruch-Sprechstunde wird untersucht und diagnostiziert, worin die Ursachen des Mundgeruchs liegen.

In einer ersten Konsultation besprechen Patientinnen und Patienten mit dem spezialisierten Zahnarzt die vorliegende Problematik und werten den vorgängig auszufüllenden Mundgeruch-Fragebogen gemeinsam aus (Fragebogen unter: www.mundgeruch.ch). Mundhöhle, Zähne, Zunge und Rachen werden untersucht. Mittels einer instrumentellen Atem-Messung «Halimeter®» kann die Stärke des Mundgeruchs bestimmt werden. Der behandelnde Zahnarzt zeigt anschliessend das mögliche weitere Vorgehen auf und schlägt ein auf der individuellen Situation basierendes Therapiekonzept vor, welches den langfristigen Therapieerfolg sichert.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.mundgeruch.ch